

Der Vorstand / Le Conseil d'administration

www.cpmamer.clubs.lu

<u>Vorsitzender / Président</u>	☎ : 247 8 32 16 (08:00-17:00)
Ralph LETSCH rletsch@pt.lu	2, rue Spierzelt L - 8063 Bertrange
<u>2. Vorsitzender / Vice-Président</u>	☎ : 26 33 01 53
Luc FELLER luc.feller@mamer.lu	11, rue de Bruxelles L - 8223 Mamer
<u>Schriftführer / Secrétaire</u>	☎ : 691 646 685
Gilles REGENER gregener@pt.lu	11a, rue de l'école L - 8226 Mamer
<u>Kassierer / Trésorier</u>	☎ : 80 88 05
Jean Claude WEBER jean.claude.weber@gmail.com	12, route d'Erpeldange L - 9224 Diekirch
<u>Beisitzer / Asseseur</u>	☎ : 30 96 64
Jacques BONIFAS jacques@gka.lu	5, Grand'Rue L - 8391 Nospelt
<u>Beisitzer / Asseseur</u>	☎ : 31 33 80 1
Marc ROLLINGER mrollinger@netcore.lu	49, rue Baerendall L - 8212 Mamer
<u>Beisitzer / Asseseur</u>	☎ : 31 16 03
Alfons SCHMID aschmid@pt.lu	13, rue du Baumbusch L - 8213 Mamer
<u>Beisitzer / Asseseur</u>	☎ : 30 02 84
Roger WATRY rwatry@pt.lu	9A, rue de la Gare L - 8325 Capellen

Mamer Geschichtsbuet 2015/04

ISSN : 2354-4686

24.05.2015

15.06.2015 16:30-18:00 (Lundi - Montag)

« **Porte ouverte** » - „**Stunde der offenen Tür**“

« Mamer Geschichtssall »
Bâtiment Jean Marx - **Mamer**
Place de l'Indépendance



21.06.2015 14:00-18:00 (Dimanche - Sonntag)

„**5. Mamer Geschichtsdag**“

Salle des fêtes
CIPA/HPPA **Mamer**
Rue du Marché



„**100 Joer 1. Weltkrich & 75 Joer 2. Weltkrich**“

15:30 - Virtrag:

„**Sport a Politik vun 1933 bis 1939 am Spiegel vun der Philatélie**“ (Ralph LETSCH)

16:30 hrs - Vortrag:

„**Luxemburger als Zwangsarbeiter an der Autobahn in der Eifel (1939-1942)**“
(Wolfgang SCHMITT-KOELZER)

„Luxemburger als Zwangsarbeiter an der Autobahn in der Eifel (1939-1942)“

Die Geschichte der Autobahn im Dritten Reich ist reich an Verklärung und Verfälschung.

Bis zur Gegenwart behauptet sich hartnäckig die Legende, Hitler habe die Autobahn nicht nur gebaut, sondern sogar erfunden und mit dem Bau zugleich die Arbeitslosigkeit überwunden.

Die Bauarbeiten an der Eifel-Autobahn begannen im Oktober 1939. Die Nazis rekrutierten dafür rücksichtslos Zwangsarbeiter und internierten sie in Lagern. Darunter viele Luxemburger – Dienstverpflichtete, politisch unliebsame Arbeiter, Studenten, Beamte, Freiberufler.

1941 zwangen die Nazis mit Hilfe des Arbeitsamtes fast 100 in Luxemburg ansässige Juden zur Arbeit in Steinbrüchen an der Mosel und an der Autobahn bei Wittlich. Für die Mehrzahl von ihnen war dies die Vorhölle zu ihrer Deportation in die Vernichtungslager.

Der Vortrag am 21. Juni 2015 im CIPA/HPPA Mamer will die Zwangsarbeit an der „Reichsautobahn“ nachzeichnen. Im Mittelpunkt steht die Schilderung der Leidenswege einzelner Zwangsarbeiter.

Wolfgang Schmitt-Kölzer

Wolfgang Schmitt-Kölzer (Wittlich), geboren 1951, Staatsexamen für höhere Schulen, Master-Abschluss in Erwachsenenbildung. Lehrer in der beruflichen Bildung.

Mehrere Veröffentlichungen zur Regionalgeschichte des Raumes Manderscheid und Wittlich. Vorbereitung einer umfangreichen Studie zur Zwangsarbeit an der „Reichsautobahn“ (1939-1942) in der Eifel.



Am 27. Januar 2013 wurde ein Mahnmal an einer Außenwand der Autobahnkirche St. Paul in Wittlich-Wengerrohr enthüllt. Es symbolisiert die Autobahn nebst Mittelstreifen und ihren Überführungen, welche ihre Wurzeln in einer unteren Ebene hat. In dieser in Negativform dargestellten Ebene sind die Wurzeln in den Spitzen auch als Stacheldraht, blutrot lackiert, vorstellbar. Sie stehen für die Extremsituation in der sich die ständig von Gewalt bedrohten und betroffenen Zwangsarbeiter befunden haben.